



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gürde den andyn an sem hercz
 trugte. Vn do si das em gute
 weil getreib. Do sprach si gar
 miltlich her mem zerris mir
 hend vnd füße haupt vn hae
 vn alle meine gelid. vn dar
 nach vb ein weile. Do weinet
 si als gar hzlich als em mensch
 Das vo großem jam weinet.
 Vn tet recht. als si schreie wolte.
 Vn do diß em gut weil geweret.
 Do sprach si zu den zweien
 swestn gar gutlich vn frölich.
 kind schlaffent vn seit mem on
 sorg. vn darnach gieng der
 swest zu ir. die ir sundliche holt
 was. Vn die ermanete si götlich
 liebe. Das si ir sagte was ir ge
 schehe were. Vn sagt ir die
 wort die si gehört hett. Vnd
 hie vo ward si gar betrubt vn
 wolt ir vn wolt ir gern ver
 sagt habe. Vn gelobte ir si wol
 te ir gere gege got ze gutte
 tu alles das si mochte. Vnd
 nach lang rede. Te si ir es sage
 wolte. Do gab ir die swest ir
 trew das sis memät sage wolt
 die weil si lebete. Vn also sp
 rach si do als em mensch das
 sich vo freude nicht ethalten

eme

mag. Was wolt du mer vnß
 her vn vnß frawe waret
 hie. Vn die swest fragte wie
 si ir erschmet. Do sprach si
 vnß frawe was bei mir. Se
 den vnß her. Vn trost mich
 gar gutlich. Vn sprach gar gut
 lich gehab dich wol. Ich vn
 mem kind wolte dem ewig
 lon sein. Du must ab noch vil
 leide. Vn do vo sprach ich gere
 frau ger. Do sah ich ir mit m
 Vn do sprach ich. Owe wie was
 das so kurz. Vn weinete do. Vn
 do fragte ich ich si wie si vnß
 hern sehe. Do sprach si gar
 fleglich. Wie ich den sah das
 kumt vo meine hz nnn. Vnd
 weinet vn sprach. Ich sah in
 an dem kreuze mit plurigen
 wundn. Vn swebte ob mir en
 mitte ob dem pette. vn stund
 vnßer frawe bei im. Vn het
 em arm vb das kreuze gelegt.
 Vn liep sich vnß her ab dem
 kreuze vn umb fieng mich
 gar gutlich vn lieplich an sem
 götliches hz. Vn sprach gar
 süßlich zu mir gehab dich
 wol ich wil dem ewig lon sein.
 do sprach ich mit gedencke gar